

# apanonews /// 03.08

DER APANO FINANZANLAGEN NEWSLETTER



## LOTSEN DURCH DIE RAUE BÖRSENSEE

///S.2

INTERVIEW mit Martin Garske, Senior Relationship Manager, apano GmbH  
„EIN INTELLIGENTES PORTFOLIO BRAUCHT  
HEDGEFONDS“

///S.3

INSTRUMENTS Global Futures Fund Garantiezertifikate

## FORTSETZUNG EINER ERFOLGSSERIE

///S.4

STRATEGY Long-/Short Equity im Fokus

## DIE WELLENREITER DES FINANZMARKTS

///S.5

ACADEMY ///S.6

Das Schlüsselwort  
heißt Bonität

NEWS ///S.7

apano-Ausbildungsinitiative  
225 Jahre Man Group

FEEDBACK ///S.8

Leserfrage  
Das apano-Gewinnspiel

**apano**  
HEDGEFONDS

*Anders Denken zahlt sich aus*



# LOTSEN DURCH DIE RAUE BÖRSENSEE

In Krisen bieten Hedgefonds Anlegern oft einen sicheren Hafen.

Als Portfoliokomponente sorgen Hedgefonds in volatilen Marktphasen für mehr Stabilität. Dank ihrer weitgehenden Unabhängigkeit von den Aktien- und Anleihenmärkten tragen sie zur Diversifizierung bei.

In den hohen Wellen der Subprime-Krise erlitten viele Anlageprodukte und sogar ganze Banken Schiffbruch. Einige Investmentmodelle konnten aber obenauf schwimmen: Hedgefonds haben die Turbulenzen deutlich besser überstanden als der Gesamtmarkt.

## VOM VERLUSTTREND ABGEKOPPELT

So verlor der HFRI Fund of Funds Index, der weltweit die Wertentwicklung von Dach-Hedgefonds widerspiegelt, seit Jahresbeginn mit 1,45 Prozent nur leicht, während die Weltaktien, gemessen am MSCI World Index, um 6,36 Prozent einbrachen.<sup>1</sup> Viele Hedgefonds konnten sich somit vom Verlusttrend an den internationalen Börsen abkoppeln. Der Grund: Hedgefonds investieren mit verschiedenen Strategien in viele unterschiedliche Marktsegmente. Durch die breite Diversifizierung und die Anwendung von Handelstechniken, die von steigenden wie fallenden Kursen profitieren können, sorgen sie für eine weitgehende Unabhängigkeit von Aktien und Anleihen.

Natürlich gab es auch Verlierer: Aufkäufer von Wertpapieren, über die Subprime-Kredite am Kapitalmarkt refinanziert wurden, waren häufig auf dieses Segment spezialisierte Hedgefonds. Viele davon erlitten große Verluste. In der Summe überstanden Hedgefonds die Börsenunwetter aber deutlich besser als andere Asset-Formen. Insbesondere Trendfolgemodelle, bei denen com-

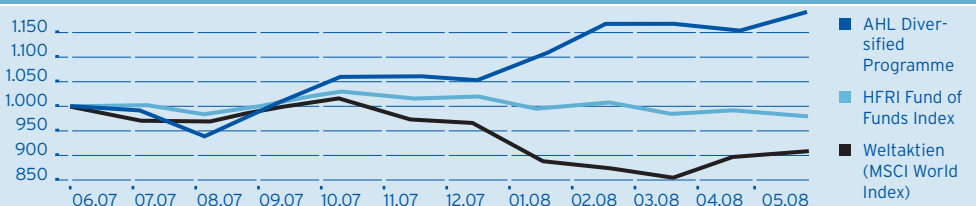
putergesteuerte Handelssysteme zum Einsatz kommen, erwiesen sich als gute Lotsen und lenkten das Kapital der Anleger in sichere Häfen. Analysen des Datenanbieters Hedge Fund Research bestätigen: Im ersten Quartal 2008 schnitten quantitative Trendfolger in Form von Managed Futures sowie Macro-Strategien am besten ab. Seit Beginn der Finanzkrise im Frühsommer 2007 legte der Stark 300 Trader Index, die wichtigste Benchmark für Managed Futures, per April 2008 um 8,7 Prozent<sup>1</sup> zu. Für Martin Garske, Senior Relationship Manager bei apano, ist das kein Wunder: „Trendfolgerprogramme mögen lange und klar ausgeprägte Trends, wie wir sie in den vergangenen Monaten in praktisch allen Marktsektoren – Metalle, Energien, Währungen, Aktien – sehen konnten.“ Anders als bei traditionellen Anlagestrategien ist es dabei egal, ob die Kurse steigen oder fallen. Rund zwei Drittel der apano-Investmentlösungen wer-

den mit einem solchen Trendfolgemodell verwaltet: Das AHL Diversified Handelssystem von Man Investments hat seit Jahresbeginn 18,7 Prozent<sup>2</sup> zugelegt, der DAX hingegen verzeichnete ein Minus von 12 Prozent. Seit 1996 kommt Man AHL Diversified plc auf ein jährliches Plus von 20 Prozent<sup>2</sup>. Die allermeisten apano-Produkte gehörten dementsprechend zu den Leuchttürmen der vergangenen Monate und erzielten gute bis sehr gute Ergebnisse. „Ganz vorn dabei waren die Serie der Global Futures Funds und die Protected IP220 Strategy – sie erzielten in den letzten 12 Monaten im Schnitt 25 Prozent“, erklärt Garske.

## IN SCHWIERIGEN ZEITEN OBENAUF

Wie eine Studie von Credit Suisse/Tremont zeigt, schwimmen Hedgefonds nicht zum ersten Mal in Krisenzeiten obenauf: Sie erzielen nach Marktunruhen schneller wieder positive Erträge als der Aktien- und Anleihenmarkt – dies galt sowohl nach der Asienkrise 1997 als auch nach dem Platzen der New-Economy-Blase 2000. Die Subprime-Krise beweist somit erneut, dass Anleger mit einem breit diversifizierten Hedgefonds auch in stürmischer See Kurs halten können.

### BESSER ALS DER GESAMTMARKT<sup>1</sup>



<sup>1</sup> Quelle: Man-Datenbank, Bloomberg (abgesichert in US-Dollar). Stand: 31.05.2008. AHL Diversified Programme: Wiedergegeben durch die Performance eines kapitalgeschützten AHL Diversified Produktes. Die Wertentwicklung der Vergangenheit ist kein verlässlicher Indikator für die zukünftige Wertentwicklung. Stand Stark 300 Trader Index: 30.04.2008.

<sup>2</sup> Quelle: Man-Datenbank, Wertentwicklung vom 26.03.1996 bis 26.05.2008.



Martin Garske, Prokurist und Senior Relationship Manager bei apano

## „DIE KRISE HAT GEZEIGT: EIN INTELLIGENTES PORTFOLIO BRAUCHT HEDGEFONDS“

Martin Garske, Senior Relationship Manager bei apano, spricht im Interview über die derzeitige Situation an den Finanzmärkten und das Zukunftspotenzial der Hedgefondsbranche.

Die Subprime-Krise hat die internationalen Börsen kräftig durchgerüttelt. Wie beurteilen Sie die Situation?

**Garske** Die Finanzkrise hat rund ein dreiviertel Jahr die Märkte beherrscht, bis Ende März war sie das führende Thema. Nun verdrängt die Diskussion um die weltweite Inflation Subprime. Aber die Finanzkrise schwingt noch nach.

Sind denn die schlimmsten Stürme überstanden oder erwarten Sie weitere Turbulenzen?

**Garske** Die Marktteilnehmer haben sich beruhigt, als klar wurde, dass Regierungen und Notenbanken die Finanzbranche nicht fallen lassen. Definitiv wird noch einiges an Abschreibungsbedarf offenkundig werden. Aber das wird die Märkte nicht mehr so erschüttern. Wenn ich den Vergleich zu einem Horrorfilm ziehen darf: Der Schock ist immer am größten, wenn das Monster zum ersten Mal auf der Leinwand auftaucht. Mit jedem weiteren Auftritt verliert es an Schrecken – ohne dass es ungefährlicher wird. Der Cocktail aus Subprime und Kaufkraftverlust wird die Märkte sicher weiter beeinflussen. Einen Crash erwarte ich aber nicht.

Welche Lehren hat apano aus den vergangenen Monaten gezogen?

**Garske** Erstens: Trendfolger sind und bleiben die wichtigste Hedgefonds-Strategie für uns.

Keine andere kann das Portfolio so effizient auch in Krisenzeiten schützen – das hat sich nach der Börsenbaisse 2001/2002 nun erneut gezeigt. Zweitens: Die Bonität der Emittentin – für apano schon immer ein wichtiges Kriterium – wird bei Zertifikaten zukünftig stärker beachtet werden.

Im Jahr 2007 erlebte die Hedgefonds-Branche Mittelzuflüsse auf Rekordniveau. Hat die Subprime-Krise dieses Anlegervertrauen gemindert?

**Garske** Im Gegenteil – Hedgefonds haben in den letzten zwölf Monaten wieder bewiesen, dass sie auch in stark fallenden Börsenphasen Geld verdienen oder mindestens ihren Wert erhalten können. Besonders überzeugend präsentierte sich die Strategie „Managed Futures“. Natürlich gab es auch Verlierer unter den rund 10.000 existierenden Hedgefonds. Einige Manager investieren extrem konzentriert in eine bestimmte Marktstory – dabei gibt es regelmäßig die spektakulärsten Gewinner, aber eben auch gelegentlich Totalausfälle.

Wie ist die Stimmung unter den Kunden?

**Garske** Vermögensverwalter und Banken, mit denen ich eng zusammenarbeite, berichten, dass Privatanleger derzeit bei klassischen Anlageformen wie etwa Aktien- und Rentenfonds Zurückhaltung üben. Alternative Anlagen, zum Beispiel Hedgefonds, erfreuen sich hingegen regen Interesses.

Was raten Sie den Anlegern insbesondere in der jetzigen Situation?

**Garske** Die aktuelle Frage ist: Welches Szenario wird entstehen, wenn sich die Notenbanken mehr mit der Inflationsbekämpfung befassen? Gegenbewegungen bei Währungen, Zinsen und Rohstoffen sind wahrscheinlich. Da ist es wichtig, in Produkte zu investieren, die sowohl von steigenden als auch fallenden Kursen profitieren können. Ein gutes Beispiel ist unser Trendfolgesystem AHL, das über das Global Futures Fund Garantiezertifikat derzeit zur Zeichnung aufliegt.

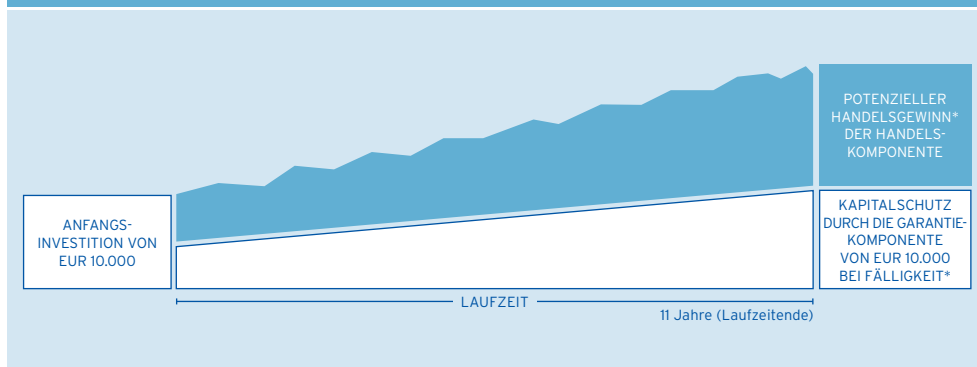
Sind Hedgefonds eine sinnvolle Beimischung für das Anleger-Wertpapierdepot?

**Garske** Einen klaren Beweis hierfür haben die vergangenen Monate geliefert. Die jüngsten Turbulenzen haben deutlich gemacht, dass ein intelligentes Portfolio Hedgefonds braucht. Experten empfehlen eine Hedgefonds-Quote von 20 bis 30 Prozent im Portfolio. Davon können Trendfolgemodelle durchaus die Hälfte ausmachen. Für die andere Hälfte empfehlen sich in sich diversifizierte Multi-Strategy-/Multi-Manager-Produkte.

Wie schätzen Sie das Zukunftspotenzial der Branche ein?

**Garske** Aktien haben in diesem Jahrzehnt zum zweiten Mal einen abrupten und heftigen Rückschlag hinnehmen müssen. Festverzinsliche Wertpapiere erweisen sich nach Steuern und Inflation nicht als lohnenswert. Kunden und Berater befassen sich inzwischen realistischer und offener mit dem Wert von Hedgefonds. Alles Argumente für einen zuversichtlichen Ausblick. ■

## FUNKTIONSWEISE DER GLOBAL FUTURES FUND GARANTIEZERTIFIKATE



\* Diese schematische Darstellung ist nicht maßstabsgerecht und dient ausschließlich zu Veranschaulichungszwecken. Sie stellt beispielhaft dar, wie die Sicherung und eine Möglichkeit der Rückzahlung erfolgen kann. Eine Garantie, dass die Gewinnentwicklung der Zertifikate wie oben dargestellt verlaufen wird, kann nicht gegeben werden. Sollten die Zertifikate keinen Gewinn abwerfen, haben die Inhaber der Zertifikate bei Fälligkeit lediglich den Anspruch auf Auszahlung des geschützten Kapitalbetrags. Die Details zur Kalkulation des Rückzahlungspreises bei Fälligkeit entnehmen Sie bitte dem rechtlich verbindlichen Wertpapierprospekt.

## FORTSETZUNG EINER ERFOLGSSERIE

Die neuen Global Futures Fund Garantiezerifikate basieren auf dem AHL Diversified Handelssystem.

Mit den Global Futures Fund Garantiezerifikaten führt apano die erfolgreiche Global Futures Funds-Serie fort. Die Zeichnungsfrist endet vorbehaltlich einer Verlängerung am 09.07.2008.

Erstmals wurde ein Global Futures Fund in Deutschland im Jahr 1994 aufgelegt. Bislang haben neun der zwölf aufgelegten kapitalgarantierten Global Futures Funds ihr Laufzeitende erreicht. Jeder hat durchschnittlich eine zweistellige Rendite pro Jahr erzielt.<sup>1</sup>

### DIE BASIS ENTSCHEIDET

Ebenso wie bei der Global Futures Fund-Serie bildet das AHL Diversified Handelssystem mit seinem Investment-Manager AHL die Basis der neuen Global Futures Fund Garantiezerifikate. Bei dem bei AHL eingesetzten Anlagestil der „Managed Futures“ handelt es sich um ein computerbasiertes vollautomatisches Trendfolgesystem. Dieses identifiziert Trends an den Märkten und generiert anhand von objektiven Regeln Kauf- und Verkaufssignale. Emotionen werden dadurch ausgeschaltet. Das Handelssystem kann dabei durch Leerverkäufe nicht nur in steigenden, sondern auch in fallenden Märkten Geld verdienen. AHL tätigt rund um die Uhr an sieben Tagen in der Woche Transaktionen an gegenwärtig über 100 Märkten weltweit. Dazu zählen neben Währungen,

Anleihen und Energiewerten auch Aktien, Zinsen, Metallwerte und landwirtschaftliche Produkte. Im Oxford-Man Institute of Quantitative Finance an der Universität zu Oxford, das 2007 eingerichtet wurde, entwickelt Man das Handelssystem und das Risikomanagement von AHL fortlaufend weiter.

### ABSICHERUNG FÜR DEN ANLEGER

Wie die Strategien der ursprünglichen Serie der Global Futures Funds verfügen auch die Global Futures Fund Garantiezerifikate über eine 100prozentige Absicherung des investierten Kapitals (ohne Agio) zum Laufzeitende am 15.07.2019. Garantin für die Zahlungsverpflichtung der Emittentin ist Merrill Lynch & Co., Inc., die mit überdurchschnittlichen Bonitätsstufen bewertet wird (Standard & Poor's: A, Moody's: A1, Stand: Juni 2008). Durch ein Garantie-Plus-System kann der 100prozentige Garantiebtrag, den die Garantin im Rahmen des Kapitalschutzes mindestens an die Investoren zum Laufzeitende auszahlt, noch erhöht werden. Die Global Futures Fund Garantiezerifikate sind besonders für Anleger mit einem

mittel- bis langfristigen Anlagehorizont (ab 6 Jahren) gedacht. Bei vorzeitigem Kapitalbedarf können etwa 1 1/2 Jahre nach der Emission die Global Futures Fund Garantiezerifikate quartalsweise unter Berücksichtigung einer vorzeitigen Verkaufsgebühr<sup>2</sup> und ab dem 01.04.2015 zum aktuellen Wert verkauft werden.

Sie möchten investieren? Dann rufen Sie uns an. Ihre Ansprechpartner in der Kundenbetreuung liefern Ihnen gerne unter **0800-6688900** oder [service@apano.de](mailto:service@apano.de) ausführliche Informationen zu den neuen Global Futures Fund Garantiezerifikaten. ■

### DAS WICHTIGSTE IN KÜRZE

- Kapitalschutz: Mindestens 100 Prozent zum Laufzeitende am 15.07.2019
- WKN: MLOEB1
- ISIN: DE000MLOEB18
- Emittentin: Merrill Lynch S.A.
- Garantin für die Zahlungsverpflichtung der Emittentin: Merrill Lynch & Co., Inc.
- Angebotsfrist: 19.05.2008 bis 09.07.2008 (mit der Möglichkeit, diese bis zum 19.07.2008 zu verlängern)
- Emission: 19.08.2008

<sup>1</sup> Die Wertentwicklung der Vergangenheit ist kein verlässlicher Indikator für die zukünftige Wertentwicklung. Quelle: Man-Datenbank.

<sup>2</sup> Vorzeitige Verkaufsgebühr bis zum 31.03.2015: 2% zwischen dem 31.03.2010 und 31.03.2011, 1,5% zwischen dem 01.04.2011 und 31.03.2013, 1% zwischen dem 01.04.2013 und 31.03.2015.

Das öffentliche Angebot der Global Futures Fund Garantiezerifikate erfolgt ausschließlich auf Grundlage des rechtlich verbindlichen Wertpapierprospektes, der kostenlos in gedruckter Form u.a. bei der apano GmbH, Dortmund, erhältlich ist. Eine Investition in die Zertifikate beinhaltet Risiken. Eine umfassende Aufstellung der Risiken befindet sich im verbindlichen Verkaufsprospekt der Global Futures Fund Garantiezerifikate, den Sie vor einer Anlageentscheidung sorgfältig durchlesen sollten. Die Zertifikate sind nicht für unerfahrene Anleger geeignet. Die in dem Garantiezerifikat enthaltene Sicherungskomponente gewährleistet die Rückzahlung des angelegten Betrages (ohne Agio) frühestens zum Rückzahlungstag am 15. Juli 2019. Die Rückzahlung des Wertes am Rückzahlungstag unterliegt dem Bonitätsrisiko der Emittentin sowie der Garantin. Dieses Risiko besteht unabhängig von der Wertentwicklung der Fonds-Komponente. Die Fonds-Komponente unterliegt Markt- und Ertragsrisiken. Es kann nicht garantiert werden, in jeder Marktphase Gewinne zu erzielen. Es besteht eine erhöhte Volatilität aufgrund der Zusammensetzung der Fonds-Komponente. Eine erhöhte Volatilität kann nachteilige Auswirkungen auf den Wert der Fonds-Komponente haben. In der Vergangenheit erzielte Renditen lassen keine Rückschlüsse auf die zukünftige Wertentwicklung zu.



# DIE WELLENREITER DES FINANZMARKTS

## Hedgefonds-Strategien Teil 5: Long/Short Equity

Bei der Strategie Long/Short Equity – der mit Abstand weitest verbreiteten Strategie bei Hedgefonds – verkauft der Fondsmanager überbewertete und kauft unterbewertete Wertpapiere.

Bereits Alfred W. Jones, der Urvater der Hedgefonds, verfolgte mit seinen Kapitalanlagen eine Long-/Short-Equity-Strategie. Damals wie heute werden dabei Unternehmen auf ihre Werthaltigkeit hin untersucht mit dem Ziel, Über- und Unterbewertungen zu erkennen. Der Long-/Short-Manager kann dabei zu hoch bewertete Aktien leerverkaufen und dadurch von eventuellen Kursrückgängen profitieren. Zudem kann er sehr kleine Kursveränderungen nutzen und diese mit dem Einsatz von Fremdkapital zu einer attraktiven Rendite hebeln (Leverage). Ein Beispiel: Ein Fondsmanager leiht sich Aktien des Unternehmens A, deren Kurs seiner Überzeugung nach zu stark gestiegen ist und verkauft sie an der Börse. Er setzt dabei auf fallende Kurse, geht also „short“. Gleichzeitig kauft er weitere unterbewertete Aktien des Unternehmens B von dem Geld, das er durch den Verkauf der Aktien von Unternehmen A Erlöst hat. In diesem Fall setzt er auf steigende Kurse, er geht also „long“. Tatsächlich fällt Aktie A, Aktie B steigt. Der Fondsmanager kann Aktie A somit an der Börse günstiger als beim Verkauf erwerben und an den Verleiher zurückgeben. Bei den Long-/Short-Fondsmanagern handelt es sich häufig um ausgesprochene Spezialisten auf ihrem Gebiet. Long-/ Short-Equity-Strategien kommen verstärkt in dem Bereich der Emerging Markets zum Einsatz.

### NÄHE ZU TRADITIONELLEN FONDS

Durch ihr Ziel, Über- und Unterbewertungen zu erkennen, haben Long-/Short-Equity-Fonds eine enge Verwandtschaft zu traditionellen Fonds. Eine weitere Gemeinsamkeit besteht in der häufig stärkeren Gewichtung auf der Long-Seite. Anders als Long-/Short-Equity-Fonds haben traditionelle Fondsmanager allerdings nur die Möglichkeit, long zu gehen. Da Short-Transaktionen häufig nur den kleineren Teil des Gesamtportfolios repräsentieren, schneiden Long-/Short-Equity-Fonds meist in Phasen steigender Aktienkurse besser ab als in einer ausgeprägten Baisse.

### PAIRS TRADES

Eine Besonderheit von Long-/Short-Equity-Fonds sind die so genannten Pairs Trades. Dabei wird innerhalb einer Branche die Aktie eines überbewerteten Unternehmens leerverkauft und gleichzeitig die Aktie einer anderen unterbewerteten Firma gekauft. Damit koppelt sich ein Long-/Short-Equity-Fonds vom allgemeinen Marktgeschehen ab. Neben long only oder short only gibt es bei den Long-/Short-Equity-Strategien viele Abstufungen, die sich durch die sogenannte Bias, also die Ausrichtung auf steigende oder fallende Kurse, unterscheiden. Er kann market neutral, long biased oder auch short biased sein. Neutral bedeutet ein weitgehendes Gleichgewicht zwischen Long- und Short-Positionen. Das Marktrisiko ist dadurch

gering. Bei long biased besteht ein Positionsübergewicht zugunsten steigender Kurse. Short biased ist der umgekehrte Fall. ■

### PERFORMANCEÜBERSICHT

Entwicklung einzelner Strategien	05/08	YTD*
HFRI Fund of Funds Composite Index	1,92 %	-1,45 %
Managed Futures** (Stand: 30.04.2008)	-1,10 %	5,22 %
Equity Hedge	2,60 %	-1,19 %
Event Driven	1,81 %	-0,77 %
Global Macro	1,33 %	5,35 %
Relative Value Arbitrage	1,32 %	-0,73 %
Weltaktien***	1,14 %	-6,36 %
Weltanleihen****	-1,14 %	0,27 %

**Managed Futures:** Weltweiter Handel von Futures und Derivaten auf Finanzwerte und Waren.  
**Equity Hedge:** Gewinne durch Eingehen von Long- und gegenläufigen Short-Positionen in unterbewerteten Aktien.  
**Event Driven:** Ereignisgetriebene Strategie, die bestimmte Marktereignisse berücksichtigt. Dies sind z.B. Firmenübernahmen, Fusionen, finanzielle oder operative Restrukturierungen.  
**Global Macro:** Frühzeitiges Erkennen und Ausnutzen von globalen Markttrends.  
**Relative Value:** Ausnutzung von Preisineffizienzen zwischen verwandten Wertpapieren an den Finanz- und Warenmärkten.

Die Wertentwicklung der Vergangenheit ist kein verlässlicher Indikator für die zukünftige Wertentwicklung.

\* YTD (year to date): Performance seit Jahresbeginn.

Quelle: Hedge Fund Research, Inc.

\*\* Quelle: Stark 300 Trader Index.

\*\*\* Weltaktien: MSCI World Index (abgesichert in US-Dollar).

\*\*\*\* Weltanleihen: Citigroup World Government Bond Index (abgesichert in US-Dollar).



## DAS SCHLÜSSELWORT HEISST BONITÄT

Die Qualität eines Hedgefonds-Zertifikats steht und fällt mit dem Emittenten.

Hedgefonds-Zertifikate sind rechtlich gesehen Inhaberschuldverschreibungen. Anleger müssen daher den jeweiligen Emissionsbanken besondere Aufmerksamkeit schenken.

Gerät der Emittent eines Zertifikats in Zahlungsschwierigkeiten und wird sogar insolvent, dann hat mit hoher Wahrscheinlichkeit auch der Anleger das Nachsehen. Sein investiertes Geld zählt zur Konkursmasse und ist im schlimmsten Fall verloren. Bei einem großen bekannten Bankhaus oder Finanzinstitut ist ein Konkurs in der Praxis nahezu ausgeschlossen, wie das der aktuelle Fall Bear Stearns gezeigt hat. Dieses Haus wurde kurz nach Bekanntwerden der Probleme übernommen, so dass es für die Gläubiger zu keinerlei Auswirkungen kam. Dennoch ist es sehr wichtig, die Bonität eines Emittenten vor Vertragsabschluss zu prüfen. Zwar sind im Emissionsprospekt des Zertifikats immer auch ausführlich die Geschäftszahlen des Emittenten angefügt, dennoch kann sich der Anleger hier nur mit sehr viel Arbeitsaufwand ein Bild zur wirtschaftlichen Situation des Zertifikats-emittenten machen. Hilfestellung bieten hier Ratingagenturen.

### RATINGAGENTUREN

Anleger können bei der Wahl eines geeigneten Zertifikats auf die Emittenten-Bewertungen von Ratingagenturen zurückgreifen. Die beiden bekanntesten Ratingagenturen sind

Standard & Poor's und Moody's. Ein dritter größerer Wettbewerber ist Fitch Ratings mit Sitz in London. Die Bestnote AAA für höchste Bonität, die von der Ratingagentur Standard & Poor's vergeben wird, erhalten Schuldner wie die Bundesrepublik Deutschland. Als solvente Schuldner bzw. Schuldner mit Doppel-A-Rating gelten Emittenten mit hoher Qualität und einem extrem geringen Ausfallrisiko. Sie werden bei Standard & Poor's absteigend unterteilt in AA+, AA und AA- und bei Moody's in Aa1, Aa2 und Aa3. Als zuverlässig und daher für Investitionen geeignet, werden Schuldner angesehen, die die Bewertung A+, A oder A- (Moody's: A1, A2, A3) aufweisen. Am schlechtesten schneiden Schuldner ab, die das Rating BBB+/Baa1, BBB/Baa2 oder BBB-/Baa3 erhalten haben. Bei diesen Emittenten gilt ein erhöhtes Ausfallrisiko.

### EMISSIONSBANKEN VON APANO

Bei der Emission der von apano betreuten Wertpapiere arbeitet apano ausschließlich mit international renommierten Investmentbanken sehr guter Bonität zusammen. Dazu gehören neben der JPMorgan Chase Bank und der Morgan Stanley BV Merrill Lynch S.A. (siehe Interview) sowie die Barclays Bank PLC. ■

## DIE SORGLOSIGKEIT WIRD WEICHEN

Interview mit Helmut Fischer, Merrill Lynch International



Helmut Fischer, Director Head of Equity Derivatives Germany, Merrill Lynch International, London

Warum ist die Bonität eines Emittenten von entscheidender Bedeutung?

Fischer Zertifikate und andere strukturierte Produkte sind rechtlich gesehen Schuldverschreibungen. Deren Sicherheit ist ganz eng damit verbunden, wie finanzstark das jeweilige Emissionshaus ist. Die Auswirkungen der jüngsten Hypothekenkrise haben gezeigt, dass Investoren gut daran tun, der Bonität des Emittenten mehr Aufmerksamkeit zu widmen. Die gewisse Sorglosigkeit, mit der Anleger dem Thema noch bis vor kurzem oft begegnet sind, dürfte in Zukunft einer genaueren Analyse sämtlicher mit einer Investition verbundenen Risiken weichen, in der das Emittentenrisiko eine wichtige Rolle spielt.

Was zeichnet Merrill Lynch als Emittenten aus?

Fischer Trotz der Abschreibungen der vergangenen Monate aufgrund der Subprime-Krise ist und bleibt Merrill Lynch eine der führenden globalen Investmentbanken mit einem breit diversifizierten Geschäftsmodell. Die Kerngeschäftsbereiche haben während der Krise stabile und gesunde Erträge erwirtschaftet, beispielsweise im Aktienbereich sogar auf Rekordniveau. In den Vereinigten Staaten unterhält Merrill Lynch ein großes Privatkundengeschäft mit 16.600 Privatkundenberatern – ein gerade in heutigen Zeiten sehr stabiler Geschäftsbereich. Die Kapital- und Liquiditätssituation ist nach wie vor stark; institutionelle Investoren weltweit haben Merrill Lynch in den vergangenen Monaten Vertrauen geschenkt und 12,8 Mrd. US-Dollar neues Eigenkapital zur Verfügung gestellt. Und nicht zuletzt gab es im vergangenen Jahr Rekordeinnahmen aus unserer 49,8prozentigen Beteiligung an BlackRock, einem der weltweit größten börsennotierten Vermögensverwalter. ■

# 225 JAHRE MAN GROUP

## AM ANFANG STAND DER ZUCKERHANDEL

Die Man Group plc, die heute zu den führenden Hedgefonds-Anbietern weltweit gehört, feiert in diesem Jahr ihr 225-jähriges Bestehen. Ihre 1983 gegründete Asset Management Division Man Investments verwaltet die Hedgefonds-Portfolios, die den von apano vermittelten Anlagestrategien zugrunde liegen.

### DIE URSPRÜNGE DER MAN GROUP

Die Geschichte der Man Group plc hat ihre Ursprünge im Rohstoffhandel und reicht bis ins Jahr 1783 zurück. Damals wie heute hat das Unternehmen seinen Sitz am traditionsreichen Londoner Sugar Quay direkt an der Themse nur wenige Schritte vom Londoner Tower entfernt. Gegründet wurde das Unternehmen von dem

jungen Fassmacher James Man, der sein Geschäft sehr schnell auf den einträglichen Handel mit Zucker und Rum ausweitete. Von 1784 bis 1970 war die Man Group plc der Alleinlieferant für Rum an die britische Marine. Im Laufe der Zeit entwickelte sich das Unternehmen zu einem global bekannten Warenlieferanten. Die Rohstoffgeschäfte wurden später von Terminkontrakten wie Futures oder Optionen abgelöst – die Basis des heutigen Geschäftsmodells.

### HEUTE 1.600 MITARBEITER

Heute ist die Man Group plc an der London Stock Exchange notiert und wird im FTSE 100 Index geführt. Gemessen an der Börsenkapitalisierung gehört sie zu den 40 größten börsennotierten Unternehmen in Großbritannien. Die Gruppe beschäftigt weltweit mehr als 1.600 Mitarbeiter und ist mit Niederlassungen und Regionalvertretungen unter anderem in London, Pfäffikon (Schweiz), Sydney, New York, Chicago, Dubai, Hongkong, Montevideo und Tokio in 13 Ländern der Welt vertreten.

### LEHRSTUHL IN OXFORD

Forschung und Innovationsgeist waren und sind nach wie vor ein wichtiger Bestandteil der Unternehmensphilosophie der Man Group. Erst im vergangenen Jahr wurde das Oxford-Man Institute of Quantitative Finance gegründet, das aus der engen Zusammenarbeit der Man Group und der Oxford Universität hervorgegangen ist. Insgesamt an die 20 Wissenschaftler aus Oxford wirken für dieses Institut. Zusätzlich hat die Man Group ein „Forschungslaboratorium“ in Oxford aufgebaut. Die Liste der Auszeichnungen ist entsprechend lang. 2007 hat Man unter anderem die Auszeichnungen „European Hedge Fund Firm of the year“ erhalten.

### IN BILD UND TON

Eine Videobotschaft von Peter Clarke, Vorstandsvorsitzender der Man Group, anlässlich des 225zigsten Geburtstags der Man Group finden Sie unter <http://www.mangroupplc.com>.

## AUSBILDUNGSINITIATIVE „QUALIFIZIERT AUSBILDEN“

**Interview mit Detlev Reichert, geschäftsführender Gesellschafter von apano und zuständig für den Bereich Human Resources des Unternehmens.**

apano ist in der Dortmunder Region seit mehreren Jahren ein attraktiver Arbeitgeber. Was bedeutet die Nachwuchsförderung für apano? **Reichert** Die Nachwuchsförderung ist nicht nur für uns als expandierendes Unternehmen sehr wichtig, sondern auch für den Standort Deutschland insgesamt. Wir als apano möchten einen Beitrag dazu leisten, die Ausbildungssituation hierzulande durch konkrete Maßnahmen zu verbessern. Unser Motto lautet: „Qualifiziert ausbilden heißt Zukunft sichern“.

### Wie sehen diese Maßnahmen aus?

**Reichert** Wir haben gemeinsam mit unserem Tochterunternehmen, der apano akademie gmbh, ein innovatives Konzept entwickelt, um jungen Menschen den Start ins Berufsleben zu erleichtern. Es sieht einen überbetrieblichen Unterricht vor, der an die individuellen Bedürfnisse der Auszubildenden angepasst ist.

Über diesen ausbildungsbegleitenden Unterricht hinaus bieten wir die Vorbereitung auf die abschließende IHK-Prüfung an. Unser Angebot richtet sich dabei nicht nur an unsere eigenen Auszubildenden, sondern an jegliche Interessenten anderer Ausbildungsbetriebe.

Und auch als Ausbildungsunternehmen hat apano einen eigenen Weg eingeschlagen...

**Reichert** In der Tat. apano bildet vornehmlich Kaufleute für Bürokommunikation aus. Ihnen bieten wir nach erfolgreicher Prüfung einen für 12 Monate befristeten Arbeitsvertrag an. So erhalten die Auszubildenden direkt nach erfolgreicher Ausbildung die Möglichkeit, Berufserfahrung zu sammeln und so besser den Einstieg ins Berufsleben zu meistern. ■



Detlev Reichert, geschäftsführender Gesellschafter der apano GmbH

## MONATLICHE INTERVIEWS BEI N-TV



Markus Sievers, geschäftsführender Gesellschafter der apano GmbH, im Expertengespräch

Markus Sievers, geschäftsführender Gesellschafter von apano, ist für seine Auftritte bei n-tv als Experte zum Thema Hedgefonds bekannt. Seit April 2008 ist er zudem regelmäßig in der Sendung „Telebörse live“ zu sehen, in der er Stellung zum allgemeinen Marktgeschehen nimmt. Die Sendung wird jeweils am ersten Montag im Monat ab 13.15 Uhr ausgestrahlt. ■

Die kompletten Interviews können Sie auch auf der apano-Homepage abrufen unter: <http://www.apano.de/interviews.php>.

## LESERFRAGE

SIE FRAGEN -  
WIR ANTWORTEN

Dieter M. aus Darmstadt. Welche Bücher und Broschüren hat die apano GmbH in jüngster Zeit publiziert?

Neben aktuellen Produktbroschüren hat die apano GmbH im vergangenen Jahr ein Hedgefonds-Glossar publiziert. Dieses kann unter [service@apano.de](mailto:service@apano.de) bestellt werden. Markus Sievers, einer der drei Geschäftsführer von apano, hat zudem in den letzten Jahren zwei Bücher zum Thema „Hedgefonds“ veröffentlicht. Das Buch „Anlegen in Hedgefonds“ (ISBN 978-3-89879-353-7) ist eben in der 4. Auflage erschienen. Herausgeber sind der Nachrichtensender n-tv und der auf Sach- und Fachbücher spezialisierte

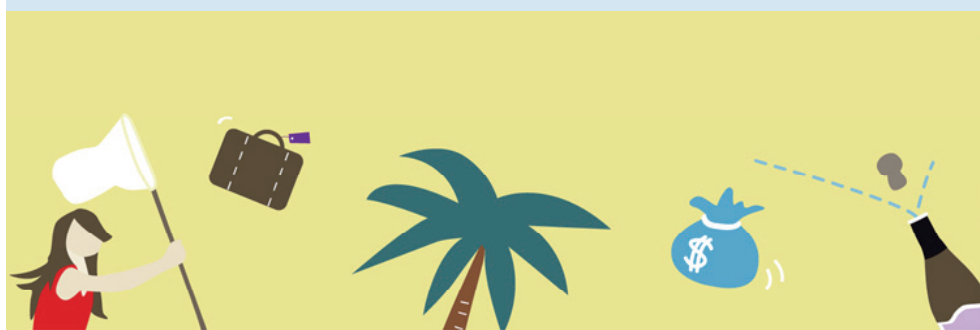
FinanzBuch Verlag. Das zweite Buch „Hedgefonds-Strategien mit Zukunft“ (ISBN-13: 978-3-00-019702-4) ist seit Anfang 2007 auf dem Markt. Beide Bücher vermitteln jeweils auf ihre Weise die wesentlichen Grundlagen zum Thema Hedgefonds und eignen sich besonders gut für Neueinsteiger.

**Wir beantworten gerne Ihre Fragen.**

Schreiben Sie uns einfach eine E-Mail an: [newsletter@apano.de](mailto:newsletter@apano.de) bzw. schicken Sie uns Ihre Frage per Fax an 0231-13887-246.

**Wir freuen uns auf Ihr Interesse.**

## DAS APANO GEWINNSPIEL /// DER GEWINNER



Wir wollten im Rahmen unserer Verlosung in der Ausgabe 02/2008 von Ihnen wissen, wofür die Abkürzung CTA steht.

Die richtige Antwort lautet:  
„Commodity Trading Advisor“.

Der Gewinner unseres Gewinnspiels ist Karl-Heinz Stimberg aus Berlin. Gemeinsam mit seiner Frau Beatrice begibt sich der langjährige apano-Kunde kommenden August auf eine unvergessliche Reise – im apano-Heißluftballon. „Einmal die Welt in Ruhe aus der

Vogelperspektive betrachten“, das ist der Reiz, den der 59jährige mit der Heißluftballonfahrt verbindet. Begleitet werden die beiden gebürtigen Westfalen von dem Ballon-Piloten Friedhelm Dahlhoff, der sie sicher durch die Lüfte lenken wird. Der Heißluftballon, auf dem in großen Lettern das apano-Firmenlogo sichtbar ist, wurde im Juni 2008 im Dortmunder Westfalenpark getauft und wird bei ausgewählten apano-Veranstaltungen eingesetzt.

**apano wünscht Herrn Stimberg und seiner Frau viel Spaß!**

## MESSEN /// TERMINE /// SEMINARE

05.-07.09.2008

**IAM 2008**

Messe Düsseldorf  
Messeplatz, Stockumer Kirchstraße 61  
40474 Düsseldorf

06.09.2008

**BÖRSENTAG HAMBURG**

Börse Hamburg  
Adolphsplatz 1, 20457 Hamburg

27.09.2008

**BÖRSENTAG BADEN-BADEN**

Kongresshaus Baden-Baden  
Augustaplatz 10, 76530 Baden-Baden

27.09.2008

**BÖRSENTAG HANNOVER**

Welfenschloss  
Lichthof der Leibniz Universität Hannover  
Am Welfengarten 1, 30167 Hannover

25.10.2008

**BÖRSENTAG ERFURT**

Kongresszentrum/Messe Erfurt  
Gothaer Straße 34, 99094 Erfurt

08.11.2008

**BÖRSENTAG MÜNCHEN**

Neues Forum am Deutschen  
Museum GmbH (NFADM)  
Museumsinsel 1, 80538 München

15.11.2008

**BÖRSENTAG KÖLN**

Gürzenich Köln  
Martinstraße 29-37, 50667 Köln

29.11.2008

**BÖRSENTAG FRANKFURT**

Industrie- und Handelskammer  
Frankfurt am Main  
Börsenplatz 4, 60313 Frankfurt

06.12.2008

**BÖRSENTAG BERLIN**

Börse Berlin  
Fasanenstraße 85, 10623 Berlin

## IMPRESSUM

Herausgeber  
apano GmbH  
Lindemannstraße 79  
44137 Dortmund

Telefon: 0231-13887-0  
Telefax: 0231-13887-500

E-Mail: [info@apano.de](mailto:info@apano.de)  
Internet: [www.apano.de](http://www.apano.de)

V.i.S.d.P: Markus Sievers

**Gestaltung**

ergo Kommunikation Köln

**Redaktion**

apano GmbH, ergo Kommunikation

**Illustrationen**

Carmen Strzelecki, Köln